

Neuer Vorsitzender heißt Christian Knöpke

Hauptversammlung des FDP-Ortsverbands Bad Wildbad / Wieder »Liberale Runde«

Bad Wildbad (cht). Kürzlich fand die Hauptversammlung des FDP-Ortsverbands Bad Wildbad mit Neuwahlen statt.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Werner Kriech bezeichnete Kreisvorsitzende Beate Fauser in ihrem Grußwort die derzeitige Situation der FDP als spannende Zeit. Die bei der letzten Bundestagswahl 2009 angekündigte Steuervereinfachung sei derzeit nicht durchsetzbar, da dafür keine Bundesratsmehrheit zu bekommen sei.

Werner Kriech gab in seinem Bericht einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungen, die während der beiden vergangenen Jahre durchgeführt wurden.

Bei den letzten Kommunalwahlen seien zwei FDP-Mitglieder in den Gemeinderat und ein Mitglied in den Kreistag gewählt worden. Erfreulicherweise habe sich die Mitgliederzahl im Ortsverband Bad Wildbad positiv durch fünf jüngere Neuzugänge erhöht, auch wenn insgesamt drei Mitglieder ausgetreten beziehungsweise verstorben seien.

Die »Liberale Runde« sei in

den vergangenen Monaten aus verschiedenen Gründen ausgesetzt worden, doch sollte diese monatliche Veranstaltung im Oktober mit interessanten Themen wieder weitergeführt werden.

Den Kassenbericht erstattete Götz Bechtle. Die zahlreichen Wahlen im Jahr 2009 hätten ein großes Loch in die Kasse gerissen, doch sei auch ein erfreuliches Spendergebnis zu verzeichnen gewesen, sodass man inzwischen wieder einen positiven Kassenabschluss vorweisen könne. Die Kassenabrechnung sei in den beiden vergangenen Jahren durch den

Liberalen Parteiservice erfolgt. Die geheimen Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Vorsitzender: Christian Knöpke (bisher Werner Kriech); Zweiter Vorsitzender: Erwin Keppler (bisher Christian Knöpke); Schatzmeister, Geschäfts- und Schriftführer: Götz Bechtle. Beisitzer sind Günther Keppler, Werner Kriech, Reinhard Kafka, Martin Lacroix und Dominik Pross, als Kassenprüfer fungieren Egbert Lacroix und Walter Mühlthaler.

Vielfältig war die Aussprache unter dem Punkt Verschiedenes. Erwin Keppler berichtete über eine Infotour

zum Nationalpark Bayerischer Wald, wo riesige erschreckende Kahlfelder durch Borkenkäferfraß entstanden seien. Dies dürfe sich im Schwarzwald nicht wiederholen. Deutschland, so Fauser im Hinblick auf die derzeitige Börsenkrise, sei inzwischen ein Spielball der Banken, wobei hinter dem Geld keine Werte mehr stehen würden. Was die Griechenlandkrise und die geplante Einrichtung eines »Europäischen Stabilitätsmechanismus« (ESM) betrifft, so wurde gewarnt, damit eine Art Ermächtigungsgesetz mit Finanzdiktatur zugelassen.



Die neue Führung des FDP-Ortsverbands Bad Wildbad (von links): Werner Kriech, Günther Keppler, Reinhard Kafka, Götz Bechtle, Dominik Pross, Christian Knöpke, Martin Lacroix, Beate Fauser (als Gast) und Erwin Keppler
Foto: Bechtle